Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(25.6.1979) Drucksache 9/600

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

**BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

**Drucksache 9 /600 S**
25. 06. 79

## Mitteilung des Senats

### Bericht über den Schulsport in der Stadtgemeinde Bremen

Die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) hat in ihrer Sitzung am 13. Juli 1978 folgenden Beschluß gefaßt:

„Der Senat wird aufgefordert, der Bürgerschaft über seine Planungen für die nächsten zwei Jahre hinsichtlich des Abbaus der Defizite im Schulsport bis zum Frühjahr 1979 zu berichten. In diesem Bericht sollen enthalten sein:

— eine Prioritätenliste hinsichtlich des Neubaus von Schulturnhallen,

— eine Prioritätenliste hinsichtlich des Ausbaus und größerer Renovierungen von Schulturnhallen,

— Vorschläge zum Abbau des Defizits an Sportgeräten und

— Vorschläge zum Abbau des Personaldefizits, um für jeden Schüler drei Wochenstunden Sport zu ermöglichen.

In diesem Bericht soll auch enthalten sein, inwieweit der Senat Möglichkeiten sieht, die genannten Defizite durch Kooperation mit nichtstaatlichen Trägern und insbesondere Sportvereinen abzubauen."

**Entsprechend diesem Beschluß legt der Senat der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) den als Anlage beigefügten Bericht über den Schulsport in der Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnisnahme vor.**

**Anlage**

### Bericht über den Schulsport in der Stadtgemeinde Bremen

**Inhaltsverzeichnis**

Seiten

1. Vorbemerkungen . . . . . 2
2. Zur allgemeinen Bedeutung des Schulsports . . . . . 2
3. Übersicht über vorhandene Sporträume . . . . . 3
4. Freiluftsportanlagen . . . . . 3
5. Nutzungsarten . . . . . 4
6. Zur Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen . . . . . 5
7. Zur Prioritätenliste für den Neubau von Schulturnhallen . . . . . 6
   7.1 Turnhallenbau in der laufenden Legislaturperiode . . . . . 6
   7.2 Zur Frage einer neuen Prioritätenliste . . . . . 6
8. Prioritäten hinsichtlich des Ausbaus und größerer Renovierungen von Schulturnhallen . . . . . 6
9. Ausstattung mit Sportgeräten . . . . . 6
10. Vorschläge zum Abbau des Personaldefizits, um für jeden Schüler drei Wochenstunden Sport zu ermöglichen . . . . . 7
11. Zusammenfassung und Ausblick . . . . . 7

## 1. Vorbemerkungen

In der Sitzung der Stadtbürgerschaft am 29. September 1977 wurde auf die Große Anfrage der CDU zur „Situation des Schulsports in Bremen" bereits ausgeführt, daß das in den letzten zehn Jahren verwirklichte Bauprogramm für den bremischen Schulsport auch im Vergleich zu anderen Bundesländern eine respektable Leistung darstellt (dazu vgl. 3. Übersicht über vorhandene Sportgeräte). So kann heute festgestellt werden, daß die weitaus meisten Schulen der Stadtgemeinde Bremen mit einer Turnhalle ausgestattet worden sind. Nur wenige Schulen, deren Weiterbestehen aufgrund des „Stufenplans zur Entwicklung der Schulorganisation für die Schuljahre 1976/77 bis 1980/81 gemäß dem Bremischen Schulgesetz vom 18. Februar 1975 — Beschluß der Deputation für Bildung vom 13. April 1976 —" in Frage gestellt wurde, erhalten keine neue Turnhalle mehr (z. B. Wiehenstraße, Rembertistraße). Außerdem fehlen noch bei einigen baulich noch nicht fertiggestellten Schulzentren eine oder mehrere Turnhallen, die im Lauf der achtziger Jahre errichtet werden müssen.

Die Stadtbürgerschaft hat hierzu am 16. Oktober 1978 beschlossen, daß „unverzüglich, auf jeden Fall aber noch in dieser Legislaturperiode", mit dem Bau von Schulturnhallen bei den Schulen „Obervieland", „Am Wasser" und am Standort „Columbusstraße" zu beginnen sei. Die Normalturnhalle bei der Grundschule „Am Wasser" in Grohn befindet sich bereits im Bau, während bei den beiden Dreifachhallen beim Schulzentrum „Obervieland" und an der „Columbusstraße" in Walle noch im Lauf dieses Sommers Baubeginn sein wird. Außerdem wird zur Zeit beim Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße — wie von der Deputation für Bildung beschlossen — eine Dreifachturnhalle errichtet, deren Fertigstellung gegen Ende dieses Jahres erwartet werden kann.

## 2. Zur allgemeinen Bedeutung des Schulsports

Es muß festgestellt werden, daß die häufig vollzogene direkte Verknüpfung von Schulsportunterricht einerseits und Schulturnhallen andererseits eine zu eng gefaßte Betrachtungsweise ist. Sie geschieht in der schulsportpolitischen Diskussion leider immer wieder. Dagegen muß hervorgehoben werden, daß der Schulsportunterricht — in Abhängigkeit von Witterungseinflüssen — zu einem beträchtlichen Teil auch auf den Freiluftsportanlagen betrieben wird (über deren Ausdehnung unter 4. „Freiluftsportanlagen" Aussagen gemacht werden). Wird diese verengte Betrachtungsweise beibehalten, würden viele schulsportlichen Aktivitäten, die unter 5. „Nutzungsarten" in den wesentlichen Anteilen dargestellt sind, außer acht gelassen, wodurch der schulsportlichen Wirklichkeit nur zu einem Teil entsprochen wird.

Die Bedeutung des Schulsports — wie des Sports in unserer Gesellschaft überhaupt — hat erheblich zugenommen. Sport ist ein „... nicht austauschbarer Beitrag zur Gesamtbildung des Menschen" (Bundespräsident Walter Scheel, 1978).

Der Schulsport hat vor allem bildungs- und gesundheitspolitisch seinen Auftrag und wird von den Schulen im Hinblick auf seine wesentlichen Zielsetzungen zu einem bemerkenswerten Teil auch außerhalb der Schulturnhallen durchgeführt.

Zu diesen Zielsetzungen gehören:

— die Entwicklung der grundlegenden Fertigkeiten und neuen Techniken für eigene sportliche Aktivitäten,

— die Möglichkeit eines kompensatorischen Unterrichts für Schüler mit Haltungs-, Koordinations- und Herz-Kreislaufstörungen,

— die Förderung sportlich besonders befähigter Schüler,

— die Erziehung zu einer dauerhaften Motivation, so daß das Interesse an der eigenen sportlichen Betätigung lebensbegleitend wird,

— die Formung sozialen Verhaltens im sportlichen Mit- und Gegeneinander mit dem Ziel einer unmittelbaren sozialen Integration,

— Einsicht in die Bedeutung des Sports in unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit.

**3. Übersicht über vorhandene Sporträume (vgl. Anlage 1)**

Für den Sportunterricht stehen den bremischen Schulen innerhalb der schulischen Raumsysteme 167 Sportunterrichtsräume zur Verfügung, davon

— 124 Normalturnhallen (Einfachhallen),

— 5 Zweifachhallen,

— 14 Dreifachhallen und

— 24 Gymnastikräume bzw. Kleinturnhallen.

Da Zwei- und Dreifachhallen aufgeteilt werden können, stehen den Schulen maximal **200** schuleigene Räume für den Sportunterricht zur Verfügung. Darin sind provisorisch genutzte Räume, deren Nutzung nach Absinken der Schülerzahlen aufgegeben werden muß, nicht enthalten. Dazu zählen z. B. Pausenhallen, bei denen sportspezifische Ausstattungen nur zu einem Teil vorhanden sind, so daß diese nur eingeschränkt nutzbar sind.

Darüber hinaus werden folgende Sporthallen und -stätten von den bremischen Schulen mitgenutzt:

— 11 Spielhallen des Senators für Soziales, Jugend und Sport (größtenteils bei den Bezirkssportanlagen)

— 10 angemietete Hallen (Vereinshallen)

— 6 Hallenbäder

sowie

— 3 weitere Hallenbäder (Uni-Bad, Bundeswehr-Bad, Bad der Firma Brinkmann).

Außerdem soll nach Fertigstellung die im Bau befindliche Sporthalle des BTV von 1875 am Panzenberg in Utbremen mitbenutzt werden.

Ungefähr 80 Prozent der hier insgesamt aufgeführten Sporträume wurden nach dem Zweiten Weltkrieg errichtet.

Die Leistungen Bremens stiegen auch bei der Errichtung von schulischen Sportstätten von Jahrzehnt zu Jahrzehnt, wie folgende Übersicht ausweist:

**Schulische Sporträume** (vgl. Anlage 1)

— Zusammenfassung nach Zeiträumen der Erstellung —

| Zeitraum | Normalturnhallen | 2fach-Hallen | 3fach-Hallen | Gymnastikräume bzw. Kleinturnhallen | Summe der Einzelräume | insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| vor 1950 vorhanden | 40 | — | — | 8 | 48 | 48 |
| 1950—1960 | 20 | — | 1 | 2 | 25 | 73 |
| 1961—1970 | 37 | 4 | 2 | 4 | 55 | 128 |
| 1971—1978 | 27 | 1 | 11 | 10 | 72 | 200 |
| 1979 geplant bzw. im Bau | 1 | — | 3 | — | (+ 10) | |
| | | | | | Gesamtsumme: | 200 (210) |

**4. Freiluftsportanlagen**

An 93 Schulen bestehen in direkter räumlicher Anbindung Freiluftsportanlagen, d. h. Sportplätze, Kleinspielfelder, Laufbahnen, Sprunggruben usw. mit insgesamt rund 150 000 qm (spezifizierte Aufstellung siehe Anlage 2). Eine Abgrenzung der Schulhofflächen von schulsportlich genutzten Flächen ist bei den übrigen rund 50 Prozent der Schulen nicht möglich, weil Hartspielfelder wegen des Platzmangels insbesondere in älteren Stadtteilen gleichzeitig als Pausenflächen dienen. Aufgrund gesetzlicher Regelung (Sportplatzordnung vom 28. Dezember 1978)

stehen den bremischen Schulen außerdem während der Unterrichtszeiten von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr folgende Sportanlagen zur Verfügung:

70 Sportplätze (einschließlich Bezirkssportanlagen)
9 Freibäder
1 Kombibad
1 Ruderzentrum (Werdersee)
1 Ruderzentrum in Vegesack (Mitbenutzung)
1 Segelzentrum am Uni-See (Mitbenutzung)

**5. Nutzungsarten**

Auf diesen 230 gedeckten (siehe 3. „Übersicht über vorhandene Sporträume") und 176 offenen (siehe 4. „Freiluftsportanlagen") Sportstätten wird der obligatorische lehrplangemäße Sportunterricht erteilt. Dieser führt über die Schulung der Elemente menschlicher Bewegung, der Sammlung von Bewegungserfahrung und dem Erlernen von Bewegungsfertigkeiten zur Entwicklung individueller Neigungen. Diese werden durch ein differenziertes Sportangebot in verschiedenen Sportarten in den Sekundarbereichen I und II weiterentwickelt. Zur Zeit besteht an den Schulen ein sportartspezifisches Angebot in folgenden 24 Sportarten:

Leichtathletik
Schwimmen (mit der Möglichkeit, den Deutschen Jugendschwimmpaß und DLRG-Qualifikationen zu erwerben)
Geräteturnen
Gymnastik
Rudern
Fußball
Handball
Basketball
Volleyball
Rugby
Hockey
Tennis
Judo
Kanu
Tischtennis
Korbball
Trampolinturnen
Wasserspringen
Skilanglauf
Badminton
Segeln
Ringen
Fechten
Schach

Darüber hinaus wird ein vielfältiges Angebot im sportschulischen Wahlbereich durchgeführt:

— nachmittägliche Arbeitsgemeinschaften, die in der Regel sportartspezifischen Neigungen nachkommen und vielfach leistungsdifferenziert organisiert werden

— das schulische Wettkampfwesen, das vor allem mit folgenden Aktionen auch öffentlich bekannt wird:

1. den Bundesjugendspielen (Teilnehmerzahl 1978: 42 913)
2. dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" (Teilnehmerzahl auf Landesebene 1978: 3 943)
3. dem Erwerb des Deutschen Schüler- und Jugendsportabzeichens (1978: ca. 2 800)
4. die seit Jahrzehnten durchgeführten Staffeltage der bremischen Schulen
5. die Bremer Schüler-Ruderregatta
6. die Rundenspiele im Fußball.

— die Talentförderung sportbegabter Schüler, die auf einer Vereinbarung des Senators für Bildung mit dem Landessportbund Bremen auf Veranlassung des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 28. März 1968 basiert.

Über sportartspezifische Talentsichtungen werden bewegungsbegabte Schüler im Alter von 8—16 Jahren ermittelt, die von besonders qualifizierten Sportlehrkräften der Schulen und Sportlehrern/Übungsleitern der Vereine in der Regel in zweijährigen Kursen geschult werden. Dafür werden Schulräume und Sporthallen sowie Sportgeräte kostenlos zur Verfügung gestellt. Momentan bestehen 29 Talentfördergruppen in folgenden Sportarten:

Leichtathletik
Turnen
Rudern
Kanu
Basketball
Hockey
Ringen
Segeln
Rollschuhlauf
Fechten
Eishockey

— die seit 1970 im zweijährigen Rhythmus durchgeführte Sportschau der Bremer Schulen, die eine breit gefächerte Palette schulsportlicher Aktivitäten und bemerkenswerter Leistungen darbietet

— der erstmals 1978 durchgeführte „Tag des Schulsports", der der interessierten Öffentlichkeit Einblick in den Alltag des Schulsports gewährte

— Sportfeste der Sonderschulen

— Sportfeste der Schulen, häufig auch als Vergleichswettkampf mit Nachbarschulen.

Außerdem tritt Sport als wesentlicher Bestandteil der inhaltlichen Gestaltung von Schulfahrten und bei Aufenthalten in den Bremer Schullandheimen hervor oder wird zum thematischen Schwerpunkt der Fahrt, zum Beispiel bei Ski- oder Kanu-/Ruderfahrten.

**6. Zur Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen**

Der Senat stellt fest, daß die großen Leistungen für den Schulsport eine erhebliche Breitenwirkung erzielen, denn die hierfür getätigten Investitionen kommen auch dem sogenannten freien Sport zugute. Der Senat weist ausdrücklich auf die erfreuliche Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen hin. Sie hat sich in den letzten Jahren immer enger und für beide Seiten fruchtbarer entwickelt und wird auf beiden Seiten von der Überzeugung getragen, daß die Partnerschaft im Interesse der sporttreibenden Menschen unserer Stadt liegt.

Einige Aspekte der Zusammenarbeit sollen das verdeutlichen:

— die oben bereits erwähnte Talentsuche und Talentförderung;

— die seit langem praktizierte Kooperation im personellen Bereich;

— die Zusammenarbeit mit den Fachverbänden des Landessportbunds bei den Stadt- und Landesentscheiden innerhalb des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia", der gegenwärtig in folgenden 10 Sportarten durchgeführt wird:

Schwimmen
Turnen
Basketball
Hallenhandball
Volleyball
Leichtathletik
Rudern
Fußball
Hockey
Tischtennis

— die gegenseitige Hilfe bei Schul- und Vereinsveranstaltungen durch Gestellung von Kampf- und Schiedsrichtern sowie Geräten;

— die gemeinsame Nutzung von Sportstätten mit erheblichen Erleichterungen für die Nutzung durch Vereine. Dazu zählen:

1. Mitbenutzung der Schulturnhallen durch Turn- und Sportvereine während der Oster-, Pfingst- und Herbstferien

2. Abschaffung der Nebengebühr „Sonn- und Feiertagszuschlag" ab Januar 1977
3. Schulraum- und Turnhallenbenutzung am Wochenende und an Feiertagen
4. Wartung der Sport- und Gymnastikhallen

Mit dieser Regelung sind die Vereine neben den Schulturnhalleninspektionen auch von Reparaturkosten an der Schulturnhalle und schuleigenem Gerät generell befreit.

**7. Zur Prioritätenliste für den Neubau von Schulturnhallen**

**7.1 Turnhallenbau in der laufenden Legislaturperiode**

Mit der Vorlage Nr. 159 des Senators für Bildung vom 18. Juni 1976 hat die Deputation für Bildung im Juli 1976 eine Turn- und Sporthallen-Dringlichkeitsliste für die Legislaturperiode 1976—1979 zustimmend zur Kenntnis genommen. In dieser Aufstellung, die auf der damaligen mittelfristigen Investitionsplanung basierte, waren auch die bereits genannten, 1979 zu realisierenden vier Hallen aufgeführt. Außer diesen vier Schulsporthallen beim Schulzentrum Obervieland, an der Nordstraße/Columbusstraße in Walle, bei der Grundschule Am Wasser in Grohn und beim Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße in Grambke konnten aus der o. a. Vorlage bisher noch drei weitere Dreifach-Sporthallen realisiert werden, und zwar bei den Schulzentren des Sekundarbereichs II an der Lerchenstraße in Vegesack, an der Koblenzer Straße in Osterholz-Tenever und In den Sandwehen in Blumenthal.

Aufgrund der Beschlüsse zu den Haushalten 1976 bis 1979 ist eine vollständige Abwicklung des ursprünglich beabsichtigten Neubauprogramms für die ablaufende Legislaturperiode in diesem Jahr nicht mehr möglich. Neun weitere Hallen aus diesem Programm müssen deshalb in den achtziger Jahren errichtet werden. Es sind dies Hallen bei folgenden Schulstandorten:

Im Holter Feld
Bördestraße
Hauffstraße
Walliser Straße
Berufsbildungszentrum
Mönchshof/Hindenburgstraße
Im Ellener Feld
Delmestraße
Buntentorsteinweg

**7.2 Zur Frage einer neuen Prioritätenliste**

Im Zusammenhang mit der mittelfristigen Finanzplanung ist es wegen Verringerung der Investitionen auch im Schulbau und wegen weiter sinkender Schülerzahlen auch beim Sportstättenbau erforderlich, neue Prioritäten zu setzen. Der Senat wird der Bürgerschaft zu gegebener Zeit eine solche Prioritätenliste vorlegen. Dabei wird auf der Basis von Stadtteilen und Regionen auch eine umfassende Abstimmung der Schulturnhallenbedarfsplanung mit der Spielhallenbedarfsplanung des Senators für Soziales, Jugend und Sport und mit geplanten Vereinshallen vorgenommen werden.

**8. Prioritäten hinsichtlich des Ausbaus und größerer Renovierungen von Schulturnhallen**

Der Senator für Bildung und der Senator für das Bauwesen haben eine Bestandsaufnahme an allen stadtbremischen Schulturnhallen im Hinblick auf Verbesserung der baulichen, hygienischen, unfall- und betriebstechnischen Situation vorgenommen. Der Senator für Bildung wird sich in einem Langzeitprogramm ebenso intensiv darum bemühen, die noch erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, wie er es in den vergangenen Jahren getan hat.

Seit 1970 sind für die Sanierung von 63 Turnhallen DM 3 770 000,— aufgewendet worden.

**9. Ausstattung mit Sportgeräten**

Die Schulsporthallen werden gemäß beiliegender standardisierter Grundausstattungsliste (siehe **Anlage 3**) eingerichtet. Anhand dieser Listen ist für die

verschiedenen Hallentypen (Normalturnhalle, Zweifachhalle, Dreifachhalle) ein Vergleich zum Ist-Stand ermittelt worden, um noch vorhandene unterschiedliche Ausstattungen in den Schulturnhallen zu erfassen. Die dabei ermittelte Differenzsumme beläuft sich auf einen Betrag von nur DM 330 350,—, der sich auf insgesamt 114 Schulen verteilt.

Es ist beabsichtigt, die Ausstattung im Rahmen der für 1980 veranschlagten Haushaltsmittel zu ergänzen.

**10. Vorschläge zum Abbau des Personaldefizits, um für jeden Schüler drei Wochenstunden Sport zu ermöglichen**

Eine Änderung der Stundentafeln aller Schularten mit dem Ziel, jedem Schüler drei Sportstunden wöchentlich zu erteilen, ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

Zur Zeit sind nur in den Stundentafeln der Sekundarstufe I — mit Ausnahme einiger Sonderschulen — durchgängig drei Wochenstunden Sport vorgesehen. Sie können allerdings noch nicht an allen betroffenen Schulen erteilt werden. Dies wird erst der Fall sein, wenn genügend Sportstätten (vgl. 3. und 4.) **und** Lehrer zur Verfügung stehen.

Innerhalb der nächsten Jahre ist damit zu rechnen, daß die an einigen Schulen noch vorhandene Unterversorgung mit Sportlehrern behoben werden kann, weil das Angebot an Lehramtsbewerbern mit Sportfakultas wie die Zahl der Studierenden im Fach Sport im Steigen begriffen ist.

Das Ziel ist auch weiterhin, die lt. Lehrplan vorgeschriebenen Wochenstunden ausschließlich durch ausgebildete Sportlehrer erteilen zu lassen. Von daher ist häufig die weitergehende Kooperation im personellen Bereich mit dem freien Vereinssport begrenzt, weil dort überwiegend Trainer und Übungsleiter tätig sind, die nicht die für den Schulsportunterricht notwendige Ausbildung sowie die bei Lehrern obligatorische Lehrbefähigung für ein zweites Fach nachweisen können.

**11. Zusammenfassung und Ausblick**

Der Senat stellt mit Befriedigung fest, daß der Schulsport über die Jahrzehnte hinweg, vor allem aber in den letzten beiden Legislaturperioden, einen ständigen zielbewußten Ausbau erfahren hat.

Das gilt sowohl in Hinsicht auf die Erstellung von Sportstätten und die Ausstattung der Schulen mit Sportgeräten wie auch auf die Ausweitung des Angebots an Sportarten und der Sportstunden der Schüler.

Die noch erforderlichen Maßnahmen im Bereich des bremischen Schulsports wird der Senat im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel realisieren.

Anlage 1

**Übersicht: Sporträume in Schulen (Stadtgemeinde Bremen)**

**Stand: Frühjahr 1979**

**Gesamt-Übersicht**

**Sport-Unterrichtsräume in Schulen (Stadtgemeinde Bremen)**

| Schulplanungs-bezirk | Stadtteile | Normal-(1-fach) Turnhalle | 2-fach-Halle | 3-fach-Halle | Gymnastik-raum bzw. Kleinturn-halle |
|---|---|---|---|---|---|
| 21 | Neustadt | 9 | 1 | 1 | 2 |
| 23 | Obervieland | 6 | | | |
| 24 | Huchting | 8 | | 2 | 2 |
| 25 | Woltmershausen | 3 | | | |
| Summe | Bremen-Süd | 26 | 1 | 3 | 4 |
| 31 | Mitte/Östliche Vorstadt/Hastedt | 14 | | | 5 |
| 32 | Schwachhausen | 10 | | | |
| 33 | Vahr/Sebaldsbrück | 10 | 1 | 2 | |
| 35 | Horn-Lehe/Oberneuland | 5 | 1 | 2 | 1 |
| 37 | Osterholz | 7 | | 2 | 2 |
| 38 | Hemelingen | 2 | | 1 | 1 |
| Summe | Bremen-Mitte/Ost | 48 | 2 | 7 | 9 |
| 43 | Walle/Findorff | 14 | 1 | | 3 |
| 44 | Gröpelingen/Oslebshausen | 8 | | 1 | 2 |
| Summe | Bremen-West | 22 | 1 | 1 | 5 |
| 51 | Burglesum | 8 | 1 | | 1 |
| 52 | Vegesack | 8 | | 2 | 4 |
| 53 | Blumenthal | 12 | | 1 | (1) |
| Summe | Bremen-Nord | 28 | 1 | 3 | 6 |
| | Gesamtsumme | 124 | 5 | 14 | 24 |
| | | | | 167 | |

**Maße:**

| | |
|---|---|
| Serienturnhalle | 13 m x 26 m |
| Serien-Großturnhalle | 27 m x 45 m |
| Zweifach-Hallen | 18 m x 36 m |

(Abweichungen bei älteren Hallen)



SPORT-UNTERRICHTSRÄUME IN SCHULEN
- STADTGEMEINDE BREMEN -
(STAND: FRÜHJAHR 1979)



| | | |

**Sport-Unterrichtsräume in Schulen (Stadtgemeinde Bremen)**

| Schulplanungs-bezirk | Lfd. Nr. | Schule/Schulgebäude | Normal-(1-fach) Turnhalle | 2-fach-Halle | 3-fach-Halle | Gymnastik-raum bzw. Kleinturn-halle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 21 Neustadt | 1. | Buntentorsteinweg | 1 | | | |
| | 2. | Kantstraße | 1 | | | |
| | 3. | Karl-Lerbs-Straße | 1 | | | |
| | 4. | Langemarckstraße | | | | 1 |
| | 5. | Oderstraße | 1 | | | |
| | 6. | Gottfried-Menken-Straße | | | 1 | |
| | 7. | Kornstraße | 2 | | | |
| | 8. | | | | | |
| | 9. | Huckelriede | | 1 | | |
| | 10. | Leibnizplatz | 2 *) | | | |
| | 11. | | | | | |
| | 12. | Delmestraße | 1 | | | |
| | 13. | Mainstraße | | | | 1 |
| Summen: | | | 9 | 1 | 1 | 2 |
| 23 Obervieland | 14. | Alfred-Faust-Straße | 1 | | | |
| | 15. | Arsten | 1 | | | |
| | 16. | Stichnathstraße | 1 | | | |
| | 17. | Habenhausen | 1 | | | |
| | 18. | Kattenturm (Theodor-Billroth-Straße) | 1 | | | |
| | 19. | Obervieland (Schul- u. Gemeinschaftszentrum) | 1 | | | |
| Summen: | | | 6 | | | |
| 24 Huchting | 20. | Kirchhuchting | 1 | | | |
| | 21. | Hermannsburg | 1 | | | |
| | 22. | Flämische Straße | 1 | | | |
| | 23. | Robinsbalje | 1 | | | |
| | 24. | Delfter Straße | 1 | | | |
| | 25. | Grolland | 1 | | | |
| | 26. | Amersfoorter Straße | 1 | | | |
| | 27. | Huchting | | | | |
| | 28. | (a. d. Delfter Straße) | | | 2 | 1 |
| | 29. | | 1 | | | |
| | 30. | Willakedamm | | | | |
| | 31. | Bokellandsweg | | | | 1 |
| Summen: | | | 8 | | 2 | 2 |
| 25 Woltmershausen/Rablinghausen | 32. | Rablinghausen | 1 | | | |
| | 33. | Rechtenflether Straße | 1 | | | |
| | 34. | Butjadinger Straße | 1 | | | |
| Summen: | | | 3 | | | |

*) davon eine ehemalige Aula

| Schulplanungs-bezirk | Lfd. Nr. | Schule/Schulgebäude | Normal-(1-fach) Turnhalle | 2-fach-Halle | 3-fach-Halle | Gymnastik-raum bzw. Kleinturn-halle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 31 | 35. | Vor dem Stephanitor | 1 | | | |
| Östliche Vor- | 36. | Bürgermeister-Smidt-Schule | 1 | | | |
| stadt, Stadt- | 37. | Schmidtstraße | | | | 1 |
| mitte, Hastedt | 38. | (Brokstraße) | 1 | | | |
| | 39. | Lessingstraße | 1 | | | |
| | 40. | Stader Straße | 1 | | | |
| | 41. | Am Alten Postweg | 1 | | | |
| | 42. | Hemelinger Straße | 1 | | | |
| | 43. | Schaumburger Straße | 1 | | | |
| | 44. | Altes Gymnasium | 1 | | | |
| | 45. | Hamburger Straße | 1 | | | |
| | 46. | | | | | |
| | 47. | | | | | 2 |
| | 48. | Kleine Helle | 2 | | | |
| | 49. | | | | | |
| | 50. | Hillmannplatz | 1 | | | |
| | 51. | Berufsbildungszentrum (BBZ) | | | | 1 |
| | 52. | Am Wandrahm | | | | 1 |
| | 53. | Fährstraße | 1 | | | |
| Summen: | | | 14 | | | 5 |
| 32 | 54. | Carl-Schurz-Straße | 1 | | | |
| Schwachhausen | 55. | Lothringer Straße | 1 | | | |
| | 56. | An der Gete | 1 | | | |
| | 57. | Freiligrathstraße | 1 | | | |
| | 58. | Kippenberg-Gymnasium | 2 | | | |
| | 59. | | | | | |
| | 60. | Hermann-Böse-Straße | 1 | | | |
| | 61. | Am Barkhof | 1 | | | |
| | 62. | Fritz-Gansberg-Straße | 1 | | | |
| | 63. | Thomas-Mann-Straße | 1 | | | |
| Summen: | | | 10 | | | |
| 33 | 64. | Paul-Singer-Straße | 1 | | | |
| Vahr, | 65. | In der Vahr | 1 | | | |
| Sebaldsbrück | 66. | Wilhelm-Leuschner-Straße | 1 | | | |
| | 67. | Witzlebenstraße | 1 | | | |
| | 68. | Beim Sattelhof | 1 | | | |
| | 69. | Otto-Braun-Straße | 1 | | | |
| | 70. | Carl-Goerdeler-Straße | 1 | | | |
| | 71. | Kurt-Schumacher-Allee | | 1 | | |
| | 72. | Gy Parsevalstraße | | | 1 | |
| | 73. | H/R Parsevalstraße | 1 | | | |
| | 74. | Julius-Brecht-Allee | | | 1 | |
| | 75. | Dudweiler Straße | 1 | | | |
| | 76. | Bardowickstraße | 1 | | | |
| Summen: | | | 10 | 1 | 2 | |
| 35 | 77. | Borgfeld | 1 | | | |
| Horn-Lehe, | 78. | Curiestraße | | | 1 *) | |
| Oberneuland, | 79. | Philipp-Reis-Straße | 1 | | | |
| Borgfeld | 80. | Rockwinkel | 1 | | | |
| | 81. | Horn (Ronzelenstraße) | | 1 | | |
| | 82. | Horner Heerstraße | 1 | | | |
| | 83. | Vorkampsweg | | | 1 | |
| | 84. | Marcusallee | | | | 1 |
| | 85. | Bergiusstraße | 1 | | | |
| Summen: | | | 5 | 1 | 2 | 1 |

*) gemeinsam mit Sportsenator

| Schulplanungs-bezirk | Lfd. Nr. | Schule/Schulgebäude | Normal-(1-fach) Turnhalle | 2-fach-Halle | 3-fach-Halle | Gymnastik-raum bzw. Kleinturn-halle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 37 | 86. | Düsseldorfer Straße | 1 | | | |
| Osterholz | 87. | Uphuser Straße | 1 | | | |
| | 88. | Osterholzer Heerstraße | 1 | | | |
| | 89. | Ellenerbrokweg | 1 | | | |
| | 90. | Andernacher Straße | 1 | | | |
| | 91. | Koblenzer Straße | | | 1 | |
| | 92. | Gesamtschule Bremen-Ost an | | | | |
| | 93. | der Walliser Straße | | | 1 | 2 |
| | 94. | | | | | |
| | 95. | Graubündener Straße | 1 | | | |
| | 96. | Im Ellener Feld | 1 | | | |
| Summen: | | | 7 | | 2 | 2 |
| 38 | 97. | Stackkamp | 1 | | | |
| Hemelingen, | 98. | Brinkmannstraße | | | | 1 |
| ohne | 99. | Glockenstraße | 1 | | | |
| Sebaldsbrück | 100. | Drebberstraße | | | 1 | |
| Summen: | | | 2 | | 1 | 1 |
| 43 | 101. | Admiralstraße | 1 | | | |
| Walle, | 102. | Augsburger Straße | 1 | | | |
| Findorff | 103. | (Nürnberger Straße) | 1 | | | |
| | 104. | Pulverberg | 1 | | | |
| | 105. | Nordstraße | 1 | | | |
| | 106. | Elisabethstraße | 1 | | | |
| | 107. | Melanchthonstraße | 1 | | | |
| | 108. | Helgolander Straße | 2 | | | |
| | 109. | | | | | |
| | 110. | Regensburger Straße | 1 | | | |
| | 111. | Waller Ring | 1 | | | |
| | 112. | (Schleswiger Straße) | 1 | | | |
| | 113. | Lange Reihe | 2 | | | |
| | 114. | | | | | |
| | 115. | Meta-Sattler-Straße | | 1 | | |
| | 116. | Vegesacker Straße | | | | 1 |
| | 117. | Am Weidedamm | | | | 1 |
| | 118. | Gothaer Straße | | | | 1 |
| Summen: | | | 14 | 1 | | 3 |
| 44 | 119. | Oslebshauser Heerstraße | 1 | | | |
| Gröpelingen, | 120. | Halmerweg | 1 | | | |
| Oslebshausen | 121. | Fischerhuder Straße | 2 | | | |
| | 122. | | | | | |
| | 123. | Auf den Heuen | 1 | | | |
| | 124. | Pestalozzistraße | 2 | | | |
| | 125. | | | | | |
| | 126. | Gesamtschule Bremen-West | | | 1 | 1 *) |
| | 127. | | | | | |
| | 128. | | | | | |
| | 129. | Am Nonnenberg | 1 | | | |
| Summen: | | | 8 | | 1 | 2 |

*) Kraftübungsraum

| Schulplanungs-bezirk | Lfd. Nr. | Schule/Schulgebäude | Normal-(1-fach) Turnhalle | 2-fach-Halle | 3-fach-Halle | Gymnastik-raum bzw. Kleinturn-halle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 51 | 130. | Grambker Heerstraße | 1 | | | |
| Burglesum | 131. | St. Magnus | 1 | | | |
| | 132. | Am Mönchshof | 1 | | | |
| | 133. | Landskronastraße | 1 | | | |
| | 134. | (Am Heisterbusch) | | 1 | | |
| | 135. | (Am Steinkamp) | 2 | | | |
| | 136. | | | | | |
| | 137. | Helsinkistraße | 1 | | | |
| | 138. | Burgdamm | 1 | | | |
| | 139. | Louis-Segelken-Straße | | | | 1 |
| Summen: | | | 8 | 1 | | 1 |
| 52 | 140. | Fährer Flur | 1 | | | 1 |
| Vegesack | 141. | | | | | |
| | 142. | (Fröbelstraße) | | | | 1 |
| | 143. | Aumund | 1 | | | |
| | 144. | Hammersbeck | 1 | | | |
| | 145. | Borchshöhe | 1 | | | |
| | 146. | Schönebeck | 1 | | | |
| | 147. | Gerhard-Rohlfs-Schulzentrum | 2 | | | |
| | 148. | | | | | |
| | 149. | (Grohn) | 1 | | | |
| | 150. | (Kerschensteiner Straße) | | | 1 | |
| | 151. | Lerchenstraße | | | 1 | |
| | 152. | Färberstraße | | | | 1 |
| | 153. | Kerschensteiner Straße (Sonderschule) | | | | 1 |
| Summen: | | | 8 | | 2 | 4 |
| 53 | 154. | (Rekum) | | | | 1 |
| (Blumenthal) | 155. | Farge | 1 | | | |
| | 156. | Hechelstraße | 1 | | | |
| | 157. | (Helgenstraße) | 1 | | | |
| | 158. | (Lüder-Clüver-Straße) | 1 | | | |
| | 159. | Wigmodistraße | 1 | | | |
| | 160. | Lüssumer Ring | 1 | | | |
| | 161. | Pürschweg | 1 | | | |
| | 162. | Lehmhorster Straße | 1 | | | |
| | 163. | (Eggestedter Straße) | 2 | | | |
| | 164. | | | | | |
| | 165. | In den Sandwehen | | | 1 | |
| | 166. | Reepschläger Straße | 1 | | | |
| | 167. | Sek. II Blumenthal (BS Am Heidbleek) | 1 | | | |
| Summen: | | | 12 | | 1 | 1 |

**Schuleigene Freiluftsportanlagen der Stadtgemeinde Bremen**

(Stichtag: 1. November 1977)

| Spiel- und Sportflächen | | Anzahl Bremen |
|---|---|---|
| RASENFELD | Kleinfeld (bis 4 500 m²) | 56 |
| | Spielfeldgröße (über 4 500 m²) | 8 |
| GRANTSPIELFELD | Kleinfeld (bis 4 500 m²) | 2 |
| | Spielfeldgröße (über 4 500 m²) | 2 |
| KLEINSPIELFELD | in Asphalt | 42 |
| | in Kunststoff | 16 |
| LAUFBAHN | in Roterde | |
| | — 50 m/60 m | 2 |
| | — 75 m | 7 |
| | — 100 m | 17 |
| | in Kunststoff | |
| | — 50 m/60 m | 3 |
| | — 75 m | — |
| | — 100 m | 3 |
| WEITSPRUNGGRUBE mit Anlauf | | |
| | in Roterde | |
| | — unter 24 m² | 10 |
| | — über 24 m² | 52 |
| | in Kunststoff | |
| | — unter 24 m² | 2 |
| | — über 24 m² | 13 |
| KUGELSTOSSANLAGE | | 9 |

**Standardisierte Grundausstattung von Schulturnhallen in der Stadtgemeinde Bremen**

(Stand: Dezember 1978)

| Pos. | Artikel | Schulstufenunabhängige Ausstattung | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 3-fach-Halle | | | Normalhalle | | | Gymnastik-Raum | | |
| | | Stückzahl | Einzelpreis | Gesamtpreis | Stückzahl | Einzelpreis | Gesamtpreis | Stückzahl | Einzelpreis | Gesamtpreis |
| **1.** | **Fest einzubauende Sportgeräte** | | | | | | | | | |
| 1.1 | Basketballanlage quer | 3 | 1 200 | 3 600 | | | | | | |
| 1.2 | Basketballanlage längs | 1 | 2 400 | 2 400 | 1 | 2 400 | 2 400 | | | |
| 1.3 | Basketballübungsbremmter, Paar | | | | 2 | 700 | 1 400 | | | |
| 1.4 | Volleyball-Spielpfosten mit Hülsen, quer | 3 | 250 | 750 | | | | | | |
| 1.5 | Volleyball-Spielpfosten mit Hülsen, längs | 6 | 250 | 1 500 | 2 | 250 | 500 | | | |
| 1.6 | Bodenbüchsen für Mittelpfosten (Volleyball) | 3 | 20 | 60 | 1 | 20 | 20 | | | |
| 1.7 | Hallenhandballtore mit Hülsen, Paar | 1 | 1 000 | 1 000 | | | | | | |
| 1.8 | Hallenhandballtore freistehend | | | | 1 | 1 500 | 1 500 | | | |
| 1.9 | Versenkreckanlage 3-fach | 1 | 8 000 | 8 000 | 1 | 8 000 | 8 000 | | | |
| 1.10 | Klettertaue 6-fach | 1 | 1 200 | 1 200 | 1 | 1 200 | 1 200 | | | |
| 1.11 | Sprossenwände 2-fach, feststehend | 2 | 600 | 1 200 | | | | | | |
| 1.12 | Sprossenwände 2-fach, schwenkbar | | | | 2 | 800 | 1 600 | 2 | 800 | 1 600 |
| 1.13 | Schaukelringe, 3 Paar | 1 | 1 000 | 1 000 | 1 | 1 000 | 1 000 | | | |
| 1.14 | Aufhängevorrichtung hochziehbar für | | | | | | | | | |
| 1.15 | 3 Paar Schaukelringe | 1 | 1 500 | 1 500 | 1 | 200 | 200 | | | |
| 1.16 | Sicherheitslonge | 1 | 450 | 450 | | | | | | |
| 1.17 | Spannreck-Bodenanker | 8 | 20 | 160 | 4 | 20 | 80 | | | |
| 1.18 | Seitpferd-Bodenanker | 2 | 10 | 20 | 1 | 10 | 10 | | | |
| 1.19 | Wandschlitzschiene, 1 m | 6 | 40 | 240 | 2 | 40 | 80 | | | |
| 1.20 | Einsteckkasten für Stabhochsprung | 1 | 140 | 140 | | | | | | |
| 1.21 | Ablagen für: Reckstangen, Hockeyb., Spannbarren, Volleyballspielsäulen, Spannreck, Springstäbe und Latten, Taue u. Springseile, Springbr., Turnstäbe, Turnkeulen, Gymnastikreifen usw. | | | 600 | | | 600 | | | |

| Pos. | Artikel | Schulstufenunabhängige Ausstattung: 3-fach-Halle Stückzahl | 3-fach-Halle Einzelpreis | 3-fach-Halle Gesamtpreis | Normalhalle Stückzahl | Normalhalle Einzelpreis | Normalhalle Gesamtpreis | Gymnastik-Raum Stückzahl | Gymnastik-Raum Einzelpreis | Gymnastik-Raum Gesamtpreis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2.** | **Großsportgeräte** | | | | | | | | | |
| 2.1 | Mehrzweckbarren | 3 | 1 500 | 4 500 | 2 | 1 500 | 3 000 | | | |
| 2.2 | Spannstufenbarren | 1 | 2 000 | 2 000 | 1 | 2 000 | 2 000 | | | |
| 2.3 | Sprungkästen, 5-teilig | 6 | 810 | 4 860 | 3 | 810 | 2 430 | | | |
| 2.4 | Sprungkästen, 1-teilig | 12 | 200 | 2 400 | 8 | 200 | 1 600 | | | |
| 2.5 | Turnbänke | 12 | 270 | 3 240 | 4 | 270 | 1 080 | | | |
| 2.6 | Turnböcke | 3 | 565 | 1 695 | 3 | 565 | 1 695 | | | |
| 2.7 | Wettkampfturnpferd | 1 | 1 150 | 1 150 | 1 | 1 150 | 1 150 | | | |
| 2.8 | Schwebebalken | 1 | 1 000 | 1 000 | 1 | 1 000 | 1 000 | | | |
| 2.9 | Euro-Trampolin | 1 | 3 500 | 3 500 | | | | | | |
| 2.10 | Mini-Trampolin | 3 | 385 | 1 155 | 2 | 385 | 770 | | | |
| 2.11 | Reuther-Sprungbretter, gepolstert | 3 | 285 | 755 | 3 | 285 | 755 | | | |
| 2.12 | Spannreck | 1 | 620 | 620 | | | | | | |
| 2.13 | Hockeybande | 1 | 2 800 | 2 800 | | | | | | |
| 2.14 | Sprungständer, Paar | 3 | 250 | 750 | 2 | 250 | 500 | | | |
| 2.15 | Stabhochsprungständer, Paar | 1 | 800 | 800 | | | | | | |
| 2.16 | Weichböden, 300 x 200 x 30 | 2 | 730 | 1 460 | 1 | 730 | 730 | | | |
| 2.17 | Mattenwagen für Weichböden | 1 | 450 | 450 | 1 | 450 | 450 | | | |
| 2.18 | Weichböden, 300 x 200 x 60 | 2 | 1 300 | 2 600 | 1 | 1 300 | 1 300 | | | |
| 2.19 | Mattenwagen für Weichböden | 1 | 510 | 510 | | | | | | |
| 2.20 | Bodenrollturnmatte, a l m | 18 | 105 | 1 890 | 18 | 105 | 1 890 | 12 | 105 | 1 260 |
| 2.21 | Transportwagen für Bodenrollturnmatte | 2 | 240 | 480 | 2 | 240 | 480 | 1 | 240 | 240 |
| 2.22 | Turnmatten, 100 x 150 x 6 cm | 28 | 335 | 9 360 | 12 | 335 | 4 020 | 8 | 335 | 2 680 |
| 2.23 | Transportwagen für Turnmatten | 3 | 210 | 630 | 2 | 210 | 420 | 1 | 210 | 210 |
| 2.24 | Übungshürden | 12 | 45 | 540 | 12 | 45 | 540 | | | |
| 2.25 | Wettkampfhürden | 12 | 67 | 704 | | | | | | |
| 2.26 | Transportwagen f. Tischtennistische | 1 | 270 | 270 | 1 | 270 | 270 | | | |
| 2.27 | Grenzstange mit Eisenspitze und Tellerfuß | 10 | 30 | 300 | 10 | 30 | 300 | | | |
| 2.28 | Tischtennistische | 4 | 270 | 1 080 | 2 | 270 | 540 | | | |
| 2.29 | Magnesiabehälter | 2 | 90 | 180 | 1 | 90 | 90 | | | |
| 2.30 | Markierwagen | 1 | 240 | 240 | 1 | 240 | 240 | | | |

| Pos. | Artikel | Schulstufenunabhängige Ausstattung: 3-fach-Halle Stückzahl | 3-fach-Halle Einzelpreis | 3-fach-Halle Gesamtpreis | Normalhalle Stückzahl | Normalhalle Einzelpreis | Normalhalle Gesamtpreis | Gymnastik-Raum Stückzahl | Gymnastik-Raum Einzelpreis | Gymnastik-Raum Gesamtpreis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **3.** | **Kleinsportgeräte** | | | | | | | | | |
| 3.1 | Tischtennisschläger | 16 | 6,10 | 97,60 | 10 | 6,10 | 61 | | | |
| 3.2 | Tischtennisnetz | 4 | 21 | 84 | 2 | 21 | 42 | | | |
| 3.3 | Federballschläger | 10 | 6 | 60 | 10 | 6 | 60 | | | |
| 3.4 | Schleuderbälle, 1 kg | 2 | 33 | 66 | 2 | 33 | 66 | | | |
| 3.5 | Schleuderbälle, 1,5 kg | 2 | 43 | 86 | 2 | 43 | 86 | | | |
| 3.6 | Gummistoßkugeln, 3 kg | 5 | 50 | 250 | 5 | 50 | 250 | | | |
| 3.7 | Gummistoßkugeln, 4 kg | 5 | 50 | 250 | 5 | 50 | 250 | | | |
| 3.8 | Gummistoßkugeln, 5 kg | 5 | 57 | 285 | 5 | 57 | 285 | | | |
| 3.9 | Startblöcke — Aschenbahn | 5 | 50 | 250 | 5 | 50 | 250 | | | |
| 3.10 | Hochsprungleine mit Ledersäcken | 3 | 10 | 30 | 2 | 10 | 20 | | | |
| 3.11 | Hochsprunglatten | 3 | 120 | 360 | 2 | 120 | 240 | | | |
| 3.12 | Sprungstäbe — Alu, 3 m | 2 | 84 | 168 | | | | | | |
| 3.13 | Stabhochsprungstäbe — Alu, 4 m | 1 | 100 | 100 | | | | | | |
| 3.14 | Stabhochsprungstäbe, Glasfiber, 3 m | 2 | 350 | 700 | | | | | | |
| 3.15 | Stabhochsprungstäbe, Glasfiber, 4 m | 1 | 370 | 370 | | | | | | |
| 3.16 | Ubungsdiskus, 1,00 kg | 5 | 12 | 60 | 5 | 12 | 60 | | | |
| 3.17 | Ubungsdiskus, 1,50 kg | 5 | 14 | 70 | 5 | 14 | 70 | | | |
| 3.18 | Ubungsdiskus, 1,75 kg | 5 | 16 | 80 | 5 | 16 | 80 | | | |
| 3.19 | Wettkampfdiskus, 1,00 kg | 3 | 24 | 72 | 3 | 24 | 72 | | | |
| 3.20 | Wettkampfdiskus, 1,50 kg | 3 | 30 | 90 | 3 | 30 | 90 | | | |
| 3.21 | Wettkampfdiskus, 1,75 kg | 3 | 31 | 93 | 3 | 31 | 93 | | | |
| 3.22 | Bandmaße, 25 m | 4 | 14 | 56 | 3 | 14 | 42 | | | |
| 3.23 | Bandmaße, 50 m | 2 | 52 | 104 | 1 | 52 | 52 | | | |
| 3.24 | Gymnastikbälle | 40 | 14 | 560 | 40 | 14 | 560 | 60 | 14 | 840 |
| 3.25 | Springseile | 40 | 2 | 80 | 40 | 2 | 80 | 60 | 2 | 120 |
| 3.26 | Gymnastikgong mit Schlegel | 3 | 32 | 96 | 2 | 32 | 64 | 4 | 32 | 128 |
| 3.27 | Ubungsspeere, 600 g | 5 | 27 | 135 | 5 | 27 | 135 | | | |
| 3.28 | Ubungsspeere, 800 g | 5 | 25 | 125 | 5 | 25 | 125 | | | |
| 3.29 | Wettkampfspeere, 600 g | 3 | 70 | 210 | 3 | 70 | 210 | | | |
| 3.30 | Wettkampfspeere, 800 g | 3 | 80 | 240 | 3 | 80 | 240 | | | |
| 3.31 | Turnkeulen, Paar | 20 | 4 | 80 | 20 | 4 | 80 | 30 | 4 | 120 |
| 3.32 | Wettkampf-Gymnastikband | 10 | 13 | 130 | 10 | 13 | 130 | 20 | 13 | 260 |
| 3.33 | Turnstäbe | 40 | 2 | 80 | 40 | 2 | 80 | 40 | 2 | 80 |
| 3.34 | Wettspielhandbälle, Männer | 20 | 41 | 820 | 20 | 41 | 820 | | | |
| 3.35 | Wettspielhandbälle, Frauen/Jugend | 20 | 40 | 800 | 20 | 40 | 800 | | | |
| 3.36 | Wurfbälle, 200 g | 30 | 6 | 180 | 30 | 6 | 180 | | | |
| 3.37 | Medizinbälle | 20 | 100 | 2 000 | 20 | 100 | 2 000 | | | |
| 3.38 | Schlagbälle | 20 | 4 | 80 | 20 | 4 | 80 | | | |

| Pos. | Artikel | Schulstufenunabhängige Ausstattung | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 3-fach-Halle | | | Einzelpreis | | | Gymnastik-Raum | | |
| | | Stückzahl | Einzelpreis | Gesamtpreis | Stückzahl | Einzelpreis | Gesamtpreis | Stückzahl | Einzelpreis | Gesamtpreis |
| 3.39 | Volleybälle | 15 | 38 | 570 | 15 | 38 | 570 | | | |
| 3.40 | Volleyballnetze mit Antenne | 3 | 85 | 255 | 1 | 85 | 85 | | | |
| 3.41 | Wettspielfußbälle | 10 | 70 | 700 | 10 | 70 | 700 | | | |
| 3.42 | Trainingsfußbälle | 10 | 33 | 330 | 10 | 33 | 330 | | | |
| 3.43 | Basketbälle | 10 | 33 | 330 | 10 | 33 | 330 | | | |
| 3.44 | Mini-Basketbälle | 10 | 15 | 150 | 10 | 15 | 150 | | | |
| 3.45 | Ballpumpen | 3 | 3 | 9 | 3 | 3 | 9 | 2 | 3 | 6 |
| 3.46 | Balltragenetze | 5 | 3 | 15 | 5 | 3 | 15 | 5 | 3 | 15 |
| 3.47 | Hockeyschläger | 18 | 20 | 360 | 18 | 20 | 360 | | | |
| 3.48 | Hockeybälle | 20 | 10 | 200 | 20 | 10 | 200 | | | |
| 3.49 | Ziehtau | 1 | 80 | 80 | 1 | 80 | 80 | | | |
| 3.50 | Bandschärpe | 40 | 1 | 40 | 20 | 1 | 20 | | | |
| 3.51 | Staffelstäbe | 20 | 3 | 60 | 20 | 3 | 60 | | | |
| 3.52 | Stoppuhren | 5 | 100 | 500 | 5 | 100 | 500 | 1 | 100 | 100 |
| 3.53 | Starterklappe | 1 | 23 | 23 | 1 | 23 | 23 | | | |
| 3.54 | Zauberschnur | 6 | 9 | 54 | 6 | 9 | 54 | 2 | 9 | 18 |
| 3.55 | Gymnastikreifen | 40 | 7 | 280 | 40 | 7 | 280 | 60 | 7 | 420 |
| 3.56 | Stoßkugel, 3 kg | 5 | 11 | 55 | 5 | 11 | 55 | | | |
| 3.57 | Stoßkugel, 4 kg | 5 | 14 | 70 | 5 | 14 | 70 | | | |
| 3.58 | Stoßkugel, 5 kg | 5 | 14 | 70 | 5 | 14 | 70 | | | |
| 3.59 | Stoßkugel, 6,25 kg | 5 | 19 | 95 | 5 | 19 | 95 | | | |
| 3.60 | Wettspielfaustball | 3 | 68 | 204 | 1 | 68 | 68 | | | |
| 3.61 | Ringtennisring | 10 | 10 | 100 | 10 | 10 | 100 | | | |
| 3.62 | Schiedsrichterpfeife | 5 | 2 | 10 | 5 | 2 | 10 | 3 | 2 | 6 |
| 3.63 | Vollball, 800 g | 5 | 35 | 175 | 5 | 35 | 175 | | | |
| 3.64 | Wurfstab | 5 | 6 | 30 | 5 | 6 | 30 | | | |
| 3.65 | Faustballeine | 3 | 8 | 24 | 1 | 8 | 8 | | | |
| 3.66 | Schwingseil | 3 | 6 | 18 | 1 | 6 | 6 | 1 | 6 | 6 |
| 3.67 | Schlagholz | 3 | 3 | 9 | 3 | 3 | 9 | | | |
| 3.68 | Pushbälle | 3 | 300 | 900 | 1 | 300 | 300 | 1 | 300 | 300 |
| 3.69 | Speckbretter | 40 | 8 | 320 | 40 | 8 | 320 | | | |
| 3.70 | Tonband | 1 | 500 | 500 | 1 | 500 | 500 | 1 | 500 | 500 |
| 3.71 | Plattenspieler | 1 | 400 | 400 | 1 | 400 | 400 | 1 | 400 | 400 |
| 3.72 | Indiaca | | | | | | | | | |
| 3.73 | Softy-Ball | | | | | | | | | |
| 3.74 | Spring-Saving | | | | | | | | | |

| | | |

Druck: Hans Krohn, Bremen